

Üble Nachrede

Beitrag von „Schreiner“ vom 3. Februar 2009 20:57

Hallo,
bin bei Schulamt "angeschwärzt" worden, dass ich krankfeiern würde.
War aber nicht krank, sondern war auf Fortbildung bzw hatte später Unterricht. Ist das ein Fall für den Schuljuristen?
Die Anruferin sagte auch ihren Namen und Adresse !
Bitte um Auskunft.
Gruß
Schreiner

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Februar 2009 21:11

Hallo Schreiner,

ich weiß nicht, ob man hier direkt mit der juristischen Keule kommen sollte - sofern der Tatbestand der "üblen Nachrede" überhaupt erfüllt ist.

Ein klärendes Gespräch mit dem Schulamt bzw. der "Denunziantin" in Gegenwart von Zeugen (Schulleitung o.ä.) könnte da den Konflikt sicherlich schneller und möglicherweise auch ohne Nebenwirkungen lösen.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Schreiner“ vom 3. Februar 2009 21:29

Danke für schnelle Antwort,
hast eigentlich recht, aber Besagte "verunglimpft" inzwischen auch andere Kollegen-sogar Pädag. Leiter!!
Übrigens ist der tatbestand der Üblen Nachrede voll und ganz erfüllt !

Nur: interessiert die Schuljuristen es überhaupt und wozu sind sie eigentlich da ?

Gruß

Schreiner

Beitrag von „alias“ vom 3. Februar 2009 22:11

Dem Schulamt den "Tatbestand" mitteilen und um Klärung bitten 😊

Und zu Aufheiterung:

Zitat

„Der größte Lump im ganzen Land ist und bleibt der Denunziant“ – das wusste schon Hoffmann von Fallersleben Mitte des 19. Jahrhunderts.

Vielleicht sieht das Schulamt das dann genauso....

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Februar 2009 22:14

Was hat denn diese Kollegin für schwerwiegende Probleme, dass sie sowas nötig hat?

Ich denke, da sollten ausführliche Dienstgespräche (mit Protokoll!) geführt werden, auch präventiv: sowas muss doch Gründe haben, so ein absurdes Verhalten?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Februar 2009 14:14

Wer oder was soll denn bitte der "Schuljurist" sein?

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Februar 2009 14:44

Bei uns in Hessen hat jedes Schulamt einen Schuljuristen, der für rechtliche Fragen zuständig ist. Wenn z.B. gegen Noten oder was auch immer (ist grade "in") geklagt wird, dann kümmert sich da der Schuljurist des zuständigen Schulamtes drum.

Ja, ich würde das zumindest mal an diesen weiterleiten!

Edit: Nachfrage: In den Postings klang das jetzt nach Anschuldigungen einer Kollegin, im Ausgangsposting war davon nichts genannt. Kommen die Anschuldigungen von Internen oder von Externen?